

283867-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Grundstückspflege – Grünschnittarbeiten im Netz der KVB AG

OJ S 80/2026 24/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kölner Verkehrs-Betriebe AG

E-Mail: team-bau@kvb.koeln

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Grünschnittarbeiten im Netz der KVB AG

Beschreibung: Im gesamten Streckennetz und zugehörigen Ingenieurbauwerken und P+R Anlagen, müssen zur Erhaltung der Betriebs- und Verkehrssicherheit Grünrückschnitt- und Pflegearbeiten durchgeführt werden. Dabei sind auf überwiegend Extensiv- Flächen deren Grünbewuchs (Sträucher, Gehölze, Bodendecker, Wildwuchs etc.) sowie auch Rasen-, Wiesen zurückzuschneiden/mähen/mulchen. Im Herbst gehören dazu auf den Verkehrsflächen teils auch das Aufnehmen von Laub und damit verbunden im Zuge dessen das Freimachen von Bodenrinnen und Bodeneinläufen. Dazu sind ggf. auch Siedlungsabfälle im und neben des Gleisbereichs und auf KVB Grundstücken aufzunehmen und fachgerecht zu entsorgen. Die KVB beabsichtigt vorgenannte Leistungen in Form einer Rahmenvereinbarung an einen Fachbetrieb des Garten- und Landschaftsbaus; Gartenbaus, Landschaftspflege oder Railservice (im Folgenden "AN" genannt) für einen andauernden Zeitraum von vier Jahren in drei Losen unterteilt zu vergeben. Gegenstand der Vergabe ist eine Rahmenvereinbarung mit einem Rahmenvertragspartner je Los über Grünrückschnitt im Gleisbereich und P+R Anlagen. Los 1: (alles am Gleis) Grünpflege im Streckennetz, auf Extensiv Flächen, Freistellen von Bäumen, freistellen Ingenieurbauwerke KVB, Los 2: Grünpflege P&R Anlagen, Unterwerke KVB, Los 3: Reinigung Brandlasten Tunnelmund.

Kennung des Verfahrens: 200af408-9835-49c3-907d-783818d101c7

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77314000 Grundstückspflege

Zusätzliche Einstufung (cpv): 77300000 Dienstleistungen im Gartenbau

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Es gelten die gesetzlichen und in den Vergabeunterlagen (Verfahrensbedingungen / Angebotsformblatt) geregelten

Ausschlussgründe. Die Bieter haben die im Angebotsformblatt enthaltenen Eigen- /

Verpflichtungserklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124

GWB, zu den EU-Sanktionen wegen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine sowie zur Einhaltung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes sowie des Supplier Code of Conduct der KVB abzugeben.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1: (alles am Gleis) Grünpflege im Streckennetz, auf Extensiv Flächen, Freistellen von Bäumen, freistellen Ingenieurbauwerke KVB

Beschreibung: Im Herbst gehören dazu auf den Verkehrsflächen teils auch das Aufnehmen von Laub und damit verbunden im Zuge dessen das Freimachen von Bodenrinnen und Bodeneinläufen. Dazu sind ggf. auch Siedlungsabfälle im und neben des Gleisbereichs und auf KVB Grundstücken aufzunehmen und fachgerecht zu entsorgen. Zudem sind ggf. bei Bedarf auf Anfrage auch Blühwiesen, in nicht zusammenhängenden Abschnitten >100 m², herzustellen.

Interne Kennung: LOT-0001 E23982369

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77314000 Grundstückspflege

Zusätzliche Einstufung (cpv): 77300000 Dienstleistungen im Gartenbau

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es besteht die Option, den Vertrag jeweils 2 mal um je ein weiteres Jahr zu verlängern.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Es handelt sich um eine einseitig für den Auftragnehmer verpflichtende Rahmenvereinbarung. Für den Auftraggeber besteht keine Abnahmepflicht (keine Mindestabnahmemenge und kein Mindestabnahmewert)

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage einer Erklärung über den Umsatz des Unternehmens in dem Tätigkeitsbereich des zu vergebenden Auftrags in EUR für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, wobei ein Mindestumsatz von jeweils EUR 400.000,00 pro Geschäftsjahr gefordert ist. Sofern für das letzte Geschäftsjahr noch kein abgeschlossener Jahresabschluss vorliegt, sind die Umsätze der vorherigen drei Geschäftsjahre auszuweisen. Für Mitglieder einer Bewerber-/Bietergemeinschaft sind die Umsätze jeweils getrennt auszuweisen. Für die Angaben ist das Formblatt Anlage A3 zu verwenden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage von drei Referenzen über früher ausgeführte Aufträge / Leistungen, die mit der ausgeschriebenen Leistung hinsichtlich Gegenstand und Umfang vergleichbar sind. Die Vergleichbarkeit einer Referenz erfordert, dass der Referenzauftrag mindestens die folgenden Merkmale aufweist bzw. zum Gegenstand hat: Die geforderten Referenzen müssen im urbanen Raum ausgeführt worden sein. Referenzaufträge dürfen nicht länger als drei Jahre zurückliegen. Maßgeblich ist insoweit der Zeitpunkt der Abnahme bzw. vollständigen Erbringung der Leistung. Die in diesem Los eingereichten Referenzen können ebenfalls für alle weiteren Lose eingereicht werden. In der Referenz sind folgende Angaben zu machen: Name und Adresse des jeweiligen Referenz-Auftraggebers, Kurzbeschreibung des Referenzprojekts, vertragliche Rolle des eigenen Unternehmens beim Referenzprojekt, aussagekräftige Beschreibung von Art und Umfang der (selbst) erbrachten Leistung, Angaben zu etwaigen (eigenen) Unterauftragnehmern, Beschreibung der Vergleichbarkeit des Projekts (wesentlichen Überschneidungen / Parallelen zur vorliegenden Ausschreibung) sowie der Dauer des Projekts. In den Referenzen soll ein Ansprechpartner genannt werden, der die Referenz bestätigen kann und befugt dazu ist, Angaben gegenüber der KVB zur Qualität der Leistungserbringung zu machen. Für die vorstehenden Angaben ist das Formblatt Anlage A3 zu verwenden. Bietet das Formblatt nicht ausreichend Platz für die entsprechenden Angaben, können die Angaben auch in einem separaten Dokument gemacht werden, wobei der jeweilige Bezug kenntlich zu machen ist. Es ist zulässig, dass mehr als die geforderte Anzahl an Referenzprojekten eingereicht wird. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften muss aus der Referenz ersichtlich sein, welches ihrer Mitglieder die Referenzleistung erbracht hat.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Betrieb muss ISO 9001 oder glw. zertifiziert sein

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für die Lose 1 und 2 ist ein Nachweis von mindestens zwei Facharbeitern des Gärtners und Landschaftsbau zu erbringen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage einer Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens in EUR für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Sofern für das letzte Geschäftsjahr noch kein abgeschlossener Jahresabschluss vorliegt, sind die Umsätze der vorherigen drei Geschäftsjahre auszuweisen. Für Mitglieder einer Bewerber-/Bietergemeinschaft sind die Umsätze jeweils getrennt auszuweisen. Für die Angaben ist das Formblatt Anlage A3 zu verwenden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: niedrigster Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen (oder Teile davon) offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E23982369>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E23982369>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die KVB behält sich vor, im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen sowohl Unklarheiten aufzuklären als auch fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen / Informationen von den Bewerbern / Bietern nachzufordern. Ein Anspruch des Bewerbers / Bieters auf Aufklärung bzw. Nachforderung besteht grundsätzlich nicht. Auf die vergaberechtlichen Einschränkungen des § 51 Abs. 3 SektVO für die Nachforderung leistungsbezogener / wertungsrelevanter Unterlagen wird hingewiesen. Werden im Rahmen der Aufklärung angeforderte bzw. nachgeforderte Informationen / Unterlagen nicht, nicht vollständig oder nicht formgerecht innerhalb der von der KVB bestimmten Frist nachgereicht, wird der Teilnahmeantrag bzw. das Angebot grundsätzlich ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt u.a. die rechtzeitige Geltendmachung etwaiger Vergaberechtsverstöße voraus. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Diese Fristen gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen sowie auf die Regelung des § 168 Abs. 2 Satz 1 GWB hingewiesen. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kölner Verkehrs-Betriebe AG

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2: Grünpflege P&R Anlagen, Unterwerke KVB

Beschreibung: Im Herbst gehören dazu auf den Verkehrsflächen teils auch das Aufnehmen von Laub und damit verbunden im Zuge dessen das Freimachen von Bodenrinnen und Bodeneinläufen. Dazu sind ggf. auch Siedlungsabfälle im und neben des Gleisbereichs und auf KVB Grundstücken aufzunehmen und fachgerecht zu entsorgen. Zudem sind ggf. bei Bedarf auf Anfrage auch Blühwiesen, in nicht zusammenhängenden Abschnitten >100 m2, herzustellen.

Interne Kennung: LOT-0002 E23982369

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77314000 Grundstückspflege

Zusätzliche Einstufung (cpv): 77300000 Dienstleistungen im Gartenbau

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es besteht die Option, den Vertrag jeweils 2 mal um je ein weiteres Jahr zu verlängern.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Es handelt sich um eine einseitig für den Auftragnehmer

verpflichtende Rahmenvereinbarung. Für den Auftraggeber besteht keine Abnahmepflicht

(keine Mindestabnahmemenge und kein Mindestabnahmewert)

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage einer Erklärung über den Umsatz des

Unternehmens in dem Tätigkeitsbereich des zu vergebenden Auftrags in EUR für die letzten

drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, wobei ein Mindestumsatz von jeweils EUR 300.000,00

pro Geschäftsjahr gefordert ist. Sofern für das letzte Geschäftsjahr noch kein abgeschlossener

Jahresabschluss vorliegt, sind die Umsätze der vorherigen drei Geschäftsjahre auszuweisen.

Für Mitglieder einer Bewerber-/Bietergemeinschaft sind die Umsätze jeweils getrennt

auszuweisen. Für die Angaben ist das Formblatt Anlage A3 zu verwenden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage von drei Referenzen über früher ausgeführte

Aufträge / Leistungen, die mit der ausgeschriebenen Leistung hinsichtlich Gegenstand und

Umfang vergleichbar sind. Die Vergleichbarkeit einer Referenz erfordert, dass der

Referenzauftrag mindestens die folgenden Merkmale aufweist bzw. zum Gegenstand hat: Die

geforderten Referenzen müssen im urbanen Raum ausgeführt worden sein. Referenzaufträge

dürfen nicht länger als drei Jahre zurückliegen. Maßgeblich ist insoweit der Zeitpunkt der

Abnahme bzw. vollständigen Erbringung der Leistung. Die in diesem Los eingereichten

Referenzen können ebenfalls für alle weiteren Lose eingereicht werden. In der Referenz sind

folgende Angaben zu machen: Name und Adresse des jeweiligen Referenz-Auftraggebers,

Kurzbeschreibung des Referenzprojekts, vertragliche Rolle des eigenen Unternehmens beim

Referenzprojekt, aussagekräftige Beschreibung von Art und Umfang der (selbst) erbrachten

Leistung, Angaben zu etwaigen (eigenen) Unterauftragnehmern, Beschreibung der

Vergleichbarkeit des Projekts (wesentlichen Überschneidungen / Parallelen zur vorliegenden

Ausschreibung) sowie der Dauer des Projekts. In den Referenzen soll ein Ansprechpartner

genannt werden, der die Referenz bestätigen kann und befugt dazu ist, Angaben gegenüber

der KVB zur Qualität der Leistungserbringung zu machen. Für die vorstehenden Angaben ist

das Formblatt Anlage A3 zu verwenden. Bietet das Formblatt nicht ausreichend Platz für die

entsprechenden Angaben, können die Angaben auch in einem separaten Dokument gemacht

werden, wobei der jeweilige Bezug kenntlich zu machen ist. Es ist zulässig, dass mehr als die

geforderte Anzahl an Referenzprojekten eingereicht wird. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften

muss aus der Referenz ersichtlich sein, welches ihrer Mitglieder die Referenzleistung erbracht

hat.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Betrieb muss ISO 9001 oder glw. zertifiziert sein

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für die Lose 1 und 2 ist ein Nachweis von mindestens zwei Facharbeitern des Gärtners und Landschaftsbau zu erbringen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage einer Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens in EUR für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Sofern für das letzte Geschäftsjahr noch kein abgeschlossener Jahresabschluss vorliegt, sind die Umsätze der vorherigen drei Geschäftsjahre auszuweisen. Für Mitglieder einer Bewerber-/Bietergemeinschaft sind die Umsätze jeweils getrennt auszuweisen. Für die Angaben ist das Formblatt Anlage A3 zu verwenden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: niedrigster Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen (oder Teile davon) offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E23982369>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E23982369>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die KVB behält sich vor, im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen sowohl Unklarheiten aufzuklären als auch fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen / Informationen von den Bewerbern / Bietern nachzufordern. Ein Anspruch des Bewerbers / Bieters auf Aufklärung bzw. Nachforderung besteht grundsätzlich nicht. Auf die vergaberechtlichen Einschränkungen des § 51 Abs. 3 SektVO für die Nachforderung leistungsbezogener / wertungsrelevanter Unterlagen wird hingewiesen. Werden im Rahmen der Aufklärung angeforderte bzw. nachgeforderte Informationen / Unterlagen nicht, nicht vollständig oder nicht formgerecht innerhalb der von der KVB bestimmten Frist nachgereicht, wird der Teilnahmeantrag bzw. das Angebot grundsätzlich ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt u.a. die rechtzeitige Geltendmachung etwaiger Vergaberechtsverstöße voraus. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Diese Fristen gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen sowie auf die Regelung des § 168 Abs. 2 Satz 1 GWB hingewiesen. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kölner Verkehrs-Betriebe AG

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 3: Reinigung Brandlasten Tunnelmund

Beschreibung: Im Herbst gehören dazu auf den Verkehrsflächen teils auch das Aufnehmen von Laub und damit verbunden im Zuge dessen das Freimachen von Bodenrinnen und Bodeneinläufen. Dazu sind ggf. auch Siedlungsabfälle im und neben des Gleisbereichs und auf KVB Grundstücken aufzunehmen und fachgerecht zu entsorgen.

Interne Kennung: LOT-0003 E23982369

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77314000 Grundstückspflege

Zusätzliche Einstufung (cpv): 77300000 Dienstleistungen im Gartenbau

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es besteht die Option, den Vertrag jeweils 2 mal um je ein weiteres Jahr zu verlängern.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Es handelt sich um eine einseitig für den Auftragnehmer

verpflichtende Rahmenvereinbarung. Für den Auftraggeber besteht keine Abnahmepflicht

(keine Mindestabnahmemenge und kein Mindestabnahmewert)

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage einer Erklärung über den Umsatz des

Unternehmens in dem Tätigkeitsbereich des zu vergebenden Auftrags in EUR für die letzten

drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, wobei ein Mindestumsatz von jeweils EUR 100.000,00

pro Geschäftsjahr gefordert ist. Sofern für das letzte Geschäftsjahr noch kein abgeschlossener

Jahresabschluss vorliegt, sind die Umsätze der vorherigen drei Geschäftsjahre auszuweisen.

Für Mitglieder einer Bewerber-/Bietergemeinschaft sind die Umsätze jeweils getrennt

auszuweisen. Für die Angaben ist das Formblatt Anlage A3 zu verwenden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage von drei Referenzen über früher ausgeführte

Aufträge / Leistungen, die mit der ausgeschriebenen Leistung hinsichtlich Gegenstand und

Umfang vergleichbar sind. Die Vergleichbarkeit einer Referenz erfordert, dass der

Referenzauftrag mindestens die folgenden Merkmale aufweist bzw. zum Gegenstand hat: Die

geforderten Referenzen müssen im urbanen Raum ausgeführt worden sein. Referenzaufträge

dürfen nicht länger als drei Jahre zurückliegen. Maßgeblich ist insoweit der Zeitpunkt der

Abnahme bzw. vollständigen Erbringung der Leistung. Die in diesem Los eingereichten

Referenzen können ebenfalls für alle weiteren Lose eingereicht werden. In der Referenz sind

folgende Angaben zu machen: Name und Adresse des jeweiligen Referenz-Auftraggebers,

Kurzbeschreibung des Referenzprojekts, vertragliche Rolle des eigenen Unternehmens beim

Referenzprojekt, aussagekräftige Beschreibung von Art und Umfang der (selbst) erbrachten

Leistung, Angaben zu etwaigen (eigenen) Unterauftragnehmern, Beschreibung der

Vergleichbarkeit des Projekts (wesentlichen Überschneidungen / Parallelen zur vorliegenden

Ausschreibung) sowie der Dauer des Projekts. In den Referenzen soll ein Ansprechpartner

genannt werden, der die Referenz bestätigen kann und befugt dazu ist, Angaben gegenüber

der KVB zur Qualität der Leistungserbringung zu machen. Für die vorstehenden Angaben ist

das Formblatt Anlage A3 zu verwenden. Bietet das Formblatt nicht ausreichend Platz für die

entsprechenden Angaben, können die Angaben auch in einem separaten Dokument gemacht

werden, wobei der jeweilige Bezug kenntlich zu machen ist. Es ist zulässig, dass mehr als die

geforderte Anzahl an Referenzprojekten eingereicht wird. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften

muss aus der Referenz ersichtlich sein, welches ihrer Mitglieder die Referenzleistung erbracht

hat.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Betrieb muss ISO 9001 oder glw. zertifiziert sein

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage einer Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens in EUR für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Sofern für das letzte Geschäftsjahr noch kein abgeschlossener Jahresabschluss vorliegt, sind die Umsätze der vorherigen drei Geschäftsjahre auszuweisen. Für Mitglieder einer Bewerber-/Bietergemeinschaft sind die Umsätze jeweils getrennt auszuweisen. Für die Angaben ist das Formblatt Anlage A3 zu verwenden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: niedrigster Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen (oder Teile davon) offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E23982369>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E23982369>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die KVB behält sich vor, im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen sowohl Unklarheiten aufzuklären als auch fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen / Informationen von den Bewerbern / Bietern nachzufordern. Ein Anspruch des Bewerbers / Bieters auf Aufklärung bzw. Nachforderung besteht grundsätzlich nicht. Auf die vergaberechtlichen Einschränkungen des § 51 Abs. 3 SektVO für die Nachforderung leistungsbezogener / wertungsrelevanter Unterlagen wird hingewiesen. Werden im Rahmen der Aufklärung angeforderte bzw. nachgeforderte Informationen / Unterlagen nicht, nicht vollständig oder nicht formgerecht innerhalb der von der KVB bestimmten Frist nachgereicht, wird der Teilnahmeantrag bzw. das Angebot grundsätzlich ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt u.a. die rechtzeitige Geltendmachung etwaiger Vergaberechtsverstöße voraus. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Diese Fristen gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen sowie auf die Regelung des § 168 Abs. 2 Satz 1 GWB hingewiesen. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kölner Verkehrs-Betriebe AG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kölner Verkehrs-Betriebe AG

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00006774

Postanschrift: Scheidtweilerstr. 38

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50933

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: team-bau@kvb.koeln

Telefon: +49 221 547-1203

Internetadresse: <http://www.kvb.koeln>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: Leitweg-ID: 05315-03002-81

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9872a8f0-9836-4fe6-854a-79f72b798765 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/04/2026 10:36:49 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 283867-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 80/2026

Datum der Veröffentlichung: 24/04/2026